

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>Oktober 1995</b>	Infotreff der Frauenbeauftragten in der Baracke (JUZ)	Susanne Franke bringt ihre Mütterzentrumserfahrungen mit in den Info-Treff der Frauenbeauftragten.
<b>Februar-April 1996</b>	Konkrete Arbeit an der Idee, ein Frauen- und Mütterzentrum zu gründen	Interessierte Frauen kommen zu COURAGE wann immer sie möchten und es ihre Situation erlaubt. Wir organisieren unser Zentrum nach dem Motto „jede Frau kann etwas und das bringt sie ein“.
<b>29.05.1996</b>	<b>Vereinsgründung</b> mit 16 Frauen im Rathaus	
	<p>§2 - Zweck des Vereins</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Verein ist eine Selbsthilfeeinrichtung von Frauen und Müttern.</li> <li>2. Zweck des Vereins ist es, die Isolation von Frauen und Müttern aufzuheben und ihre Weiterbildung zu fördern.</li> <li>3. Der Verein betreibt zur Förderung der Kommunikation von Frauen untereinander einen offenen Treffpunkt.</li> </ol>	<p>Entscheidend für unsere Arbeit ist die Selbstbestimmung, es gibt kein „Müssen“ oder „Sollen“ - jede Frau bestimmt selbst, ob und wann sie zu COURAGE kommt, sich engagiert oder nur einen Kaffee trinkt. Wir organisieren uns in Form von Arbeitstreffen, wo wir alle anstehenden Dinge besprechen. Der Besuch des Arbeitstreffens ist ab und zu spärlich und dann mal wieder üppig. Bei dieser Gelegenheit laden wir herzlich zur Mitarbeit ein. Unsere Arbeit ist uns gleichviel Wert d.h. gleiche Aufwandsentschädigung für alle.</p>
	Offener Treff in der Grundschule II am Nachmittag	Hier dürfen wir den Werkraum und den Bewegungsraum nutzen.
<b>01.08.1996</b>	Nutzung 1. Stock Bahnhofstr. 42 (im ehemaligen Gasthaus Hoyer)	Längere Öffnungszeiten ermöglichen die Förderung durch das Land Niedersachsen.

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>27.01.1997</b>	1. Satzungsänderung §2 - Zweck des Vereins	Die Satzungsänderung ermöglicht uns nun selbstständig Spendenquittungen auszustellen.
<b>20.07.1998</b>	2. Satzungsergänzung §2 - Zweck des Vereins 2.3. Der Verein betreibt zur Förderung der Kommunikation einen offenen Treff mit Kinderbetreuung, einen <b>Kindergarten und einen naturnahen Spielplatz.</b>	Die Initiative Abenteuerland tritt in den Verein ein, die Kindergarteninitiative entsteht und arbeitet an ihrer Idee.
<b>23.11.1998</b>	Pachtvertrag naturnaher Spielplatz "Abenteuerland"	
<b>01.03.1999</b>	<b>Eröffnung der Kindertagesstätte Fuchsbau</b> eine Waldorfkindergarteninitiative, in der Trägerschaft von <b>COURAGE</b>	
<b>01.04.2000</b>	Mitnutzung der Räume im Erdgeschoss Bahnhofstr.42	Ein Problem bleibt uns stets treu: wo finden wir verlässliche Räume für unseren Offenen Treff.
<b>01.04.2000-31.03.2001</b>	Beschäftigung einer ABM-Kraft	
<b>29.05.2001</b>	<b>5 Jahre COURAGE</b>	Viele BesucherInnen kommen und gehen, unter den NutzerInnen bildete sich eine Raumgruppe, die mithilfe das Raumproblem neu aufzugreifen, um den Offenen Treff am Leben zu erhalten. Problem: der Kamin muss stillgelegt werden - der Offene Treff ist nach der Sommerpause heimatlos sein.

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>August 2001</b>	Schließung der Bahnhofstr. 42	Wegen baulicher Mängel, speziell Schimmelbefall der Wände mussten wir schließen.
<b>September 2001</b>	Der Offene Treff fand im Gemeindehaus II der evangelisch-lutherischen Kirche eine Notunterkunft.	<b>Herzlichen Dank für die Unterstützung.</b>
<b>ab Mai 2002</b>	Anmietung eigener Räume in der Bahnhofstr. 28 1. Stock	Die Finanzierung soll für ein Jahr durch viele Spenden und Fördermitglieder aufgebracht werden.
<b>ab 01.05.2003</b>	Nur noch zwei Nachmittage in der Grundschule II (Bewegungsraum) geöffnet - ein Rückschlag	Wir haben unsere Räume in der Bahnhofstr. 28 aufgeben müssen, die Miete war nicht mehr finanzierbar.
<b>Juni 2003</b>	Brand auf dem Abenteuerland	Die Schützhütte wurde von Unbekannten abgebrannt.
<b>01.11.2003</b>	Anmietung Ernst-Moritz-Arndt Str. 14 „Bungalow am See“ in zentraler Lage für alle gut erreichbar	Einzug im ehemaligen Hausmeisterbungalow am Schulse, den uns die Gemeinde vermietet. Wir hoffen, dass wir die Miete langfristig finanzieren können und sind dringend auf Spenden angewiesen..
<b>Januar 2004</b>	Kursprogramm erscheint	Nach langer Zeit können wir wieder mal ein umfangreiches Programm anbieten: Kurse, Beratung, Hebammen-Sprechstunde, Offener Treff.....
<b>August 2004</b>	Anerkennungspreis vom Landkreis Harburg	Für die Teilnahme am Wettbewerb „Aktiv für gesunde Kinder und Familien“
<b>01.08.2004</b>	Eröffnung der Wiegenstube im Fuchsbau	Die Familiengruppe wird am 1.8.in eine Krippengruppe überführt.

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>01.10.2004</b>	Spielkreise Max und Moritz	Wir übernehmen die Trägerschaft des ehemaligen Kirchen-Spielkreises in der Wilhelm-Busch-Straße
<b>Januar 2005</b>	Wir stellen den Antrag auf Förderung als Mehrgenerationenhaus beim Land Niedersachsen	Leider bekommen wir eine Absage
<b>Juli 2005</b>	Wir bekommen den <b>Bürgerpreis</b> des Landkreises Harburg!	
<b>Mai 2006</b>	<b>10 Jahre COURAGE!</b> 20.5. Empfang im Rathaus, 21.5. Großes Geburtstagsfest mit mehr als 400 Gästen. Gemeinde verlängert Mietvertrag bis 2011	Die Gemeinde verlängert den Mietvertrag bis 2011
<b>17.09.2006</b>	Antrag auf Förderung als MGH an Bund	
<b>Juni 2006</b>	"Land unter" bei Courage	Nach einem Unwetter waten wir in den meisten Räumen durch 5 cm hohes Wasser.
<b>Januar 2007</b>	Die schriftliche Zusage: <b>wir werden Mehrgenerationenhaus!</b> Förderung ab 01.04.07, finanzielle Mittel für Aufwandsentschädigungen, Leitungsaufgaben, Ausstattung.	Der Gemeinderat beschließt: wir dürfen in Zukunft beide Bungalows mietfrei nutzen!
<b>02.06.2007</b>	Offizielle <b>Eröffnung des MGH</b>	Große Feier mit vielen Gästen in Haus und Garten.
<b>Oktober 2007 - Anfang Januar 2008</b>	Umbau von Bungalow 16 nach Auszug des Schulhausmeisters.	Unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden von Mann, Frau, Kind, Oma und Opa.

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>Januar 2008</b>	Nach den Weihnachtsferien Nutzung der neuen Räume	Kleinere Renovierungsarbeiten sind bis heute nötig. Mitnutzung der neuen Räume durch Sozialverband, Diakonie, LAB, Erziehungsberatung des LK Harburg und Kreisbehindertenbeirat. Eigener Raum für Krabbelgruppen.
<b>24.04.2008</b>	Beitrag im Regional-Abendprogramm des NDR über Courage im Rahmen der Aktionswoche „Mehr Zeit zu leben“	Vorgestellt wird unser Haus und das Projekt „Paten-Großeltern“.
<b>Sommer 2008</b>	Wir bekommen eine neue Küche mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung der Fa. Ringel, Rübke	
<b>12.12.2008</b>	Förderung verlängert für weitere 2 Jahre bis zum 31.12.2010	
<b>Dezember 2008 - Februar 2009</b>	Totalausfall der 2.	Im hinteren Bungalow ist die Heizung defekt. Alle Räume bleiben kalt und können nicht vermietet werden. Der Heizungsschaden wird glücklicherweise durch die Versicherung beglichen. Die Heizungsrohre werden erneuert und der Fußboden saniert.

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>Januar 2009</b>	Auf einem Teilbereich des Abenteuerlandes wird Courage einen von der Gemeinde eingerichteten Bolzplatz betreiben.	
<b>01.03.2009</b>	10 Jahre Fuchsbau!	Wir feiern um 14 Uhr.
<b>20.08.2009</b>	Besuch der Bundesfamilienministerin	Am 20.08.09 war Frau Dr. von der Leyen Gast im Mehrgenerationenhaus Courage in Neu Wulmstorf
<b>04.09.2009</b>	Bolzplatz-Eröffnung	Am 04.09.09 hatte das MGH Courage zusammen mit der Gemeinde zur Bolzplatz-Eröffnung geladen. Gekommen waren neben Vertretern der Gemeinde Neu Wulmstorf und des MGH Courage rund 25 Kinder im Alter von 6-14 Jahren.
<b>31.12.2010</b>	Wir werden auch noch das 5. Jahr gefördert. Ende der Förderung 31.03.2012	
<b>07.05.2010</b>	Eröffnung der Fahrrad-Cross-Strecke auf dem Gelände des Abenteuerlandes.	Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof konnte die Cross-Strecke schnell realisiert werden.
<b>Mai 2011</b>	Wir holen die Ausstellung "Mehrgenerationenhäuser brauchen Zukunft!" nach Neu Wulmstorf	Die Ausstellung wirbt für eine Fortsetzung der Förderung der Mehrgenerationenhäuser
<b>29.05.2011</b>	Courage e.V. feiert 15. Geburtstag	Wir nehmen dies zum Anlass, unsere Mitglieder und Mitarbeiter zu einer Kabarett-Veranstaltung des Hamburger Spottvereins einzuladen.

# CHRONIK



Frauen- und Mütterzentrum Neu Wulmstorf e.V.

<b>12.08.2011</b>	Bewerbung für das Folgeprogramm MGH II ist abgeschlossen	Ab dem 1. Januar 2012 wird der Bund ein dreijähriges Folgeprogramm für die MGHs auflegen. Ziel ist es, 450 der derzeitigen 500 MGHs weiter zu fördern. Die angekündigten 50 Millionen Euro bedeuten eine künftige Förderung von 30.000 Euro/jährlich pro MGH. Seitens des Bundes - bis jetzt waren es 40.000 Euro. 10.000 Euro sollen seitens der Kommunen, des Landes oder der Träger bzw. durch Drittmittel aufgebracht werden.
<b>16.11.2011</b>	Die Liste der 450 ausgewählten MGHs für die Weiterförderung wird veröffentlicht: <b>Wir sind dabei!!</b>	Die Weiterförderung ist zunächst für 1 Jahr bewilligt. Es gibt neue Programmschwerpunkte und wir erhalten jetzt ESF-Fördergelder.